

EEG 2014: BSW-SOLAR INFORMIERT ÜBER NEUE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR PHOTOVOLTAIK

Photovoltaik-Publikationen des BSW-Solar aktualisiert / Wertvolle Informationen
für Projektentwickler und Investoren / Musterverträge für neue Geschäftsmodelle

Berlin, den 9. Oktober 2014 - Mit dem am 1.8.2014 in Kraft getretenen Erneuerbare Energien Gesetz (EEG 2014) haben sich die Rahmenbedingungen für den Betrieb neuer Photovoltaik-Anlagen zum Teil erheblich verändert. Besonders betroffen sind Solarstrom-Geschäftsmodelle, die auf Eigenverbrauch, Stromlieferung und Direktvermarktung beruhen. Die nun erhältlichen aktualisierten Publikationen des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar) gehen ausführlich auf die neue Gesetzeslage ein.

„Als Vertreter der deutschen Solarbranche und Befürworter einer raschen Umsetzung der Energiewende betrachten wir einige Regelungen des EEG 2014 nach wie vor sehr kritisch“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des BSW-Solar. Dennoch könne auch hierzulande mit der Photovoltaik noch immer Geld verdient werden. „Solarstrom lohnt sich weiterhin“, betont Körnig. Allerdings sei es unerlässlich, die eigenen Geschäftsmodelle jetzt schnell an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. „Dazu geben wir wertvolle Hilfestellungen und Praxistipps“, so Körnig.

Um dem Photovoltaik-Markt in Deutschland möglichst starke Impulse geben zu können und dessen Akteure mit aktuellen Informationen zu unterstützen, hat der BSW-Solar seine Publikationen, Informationspakete und Musterverträge umfassend überarbeitet. Projektentwickler, Installateure, Anlagenbetreiber und Entscheidungsträger aus der Energie-, Finanz und Immobilienwirtschaft können sie ab sofort bestellen. Ein fast 30-seitiges Update des Investorenleitfadens Photovoltaik ist ebenfalls erhältlich.

Eine ausführliche Beschreibung sämtlicher Publikationen ist im BSW-Solar Shop zu finden. Mitglieder des BSW-Solar können die Ratgeber, Leitfäden und weitere Produkte zu einem stark reduzierten Preis erwerben; Mitglieder von Partnerverbänden des BSW-Solar erhalten ebenfalls einen Rabatt.

Weitere Informationen unter www.bsw-solar-shop.de

PRESSEKONTAKT / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

David Wedepohl, Pressesprecher
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
wedepohl@bsw-solar.de
Tel.: 030 / 29 777 88 30
www.solarwirtschaft.de